

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(2002)**

Heft 73

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berichte

S. 30 *Ossip Mandelstam und «Schwarzerde»*
von Klaus Huber am Theater Basel

S. 31 *Zur Rolle der Musik in Michael
Hanekes Film «La Pianiste» nach
einem Roman von Elfriede Jelinek*

S. 33 *«Viola»: 5 Konzerte in Köln*
(11./12. Januar 2002)

S. 34 *Forbach, Festival Rendez-vous*
Musique Nouvelle, November 2001

S. 35 **Mitteilungen des
Forschungsrats der
Schweizer
Musikhochschulen**

S. 37 **STV-Rubrik**

S. 38 **Compact Discs**

S. 42 **Bücher**

S. 46 **Vorschau**

IM TRAUM ERWACHT DIE EXISTENZ

Jean Barraqué – Michel Foucault

VON LAURENT FENEYROU

1952 lernte Michel Foucault Jean Barraqué kennen. Während vier Jahren entspann sich darauf zwischen dem Komponisten und dem Philosophen eine enge, komplexe, problematische doch wechselseitig äusserst fruchtbare Beziehung. Laurent FeneYROU, Herausgeber der Schriften Jean Barraqués, spürt in seinem Essay den Einflüssen nach, die zunächst Foucault und später andere Philosophen auf das Schaffen des Serialisten ausgeübt haben.

S. 04

«...LA MANIÈRE ULTIME D'IMAGINER...»

Zu Jean Barraqués «Concerto»

VON HERIBERT HENRICH

Seit Jean Barraqué sich zu dem riesigen Werkzyklus «La Mort de Virgile» entschlossen hatte, vollendete er nur noch ein einziges von diesem unabhängiges Werk: «Concerto». Barraqué-Biograph Heribert Henrich weist nach, dass darin ein Rückblick aufs eigene Schaffen und eine auf der Selbstverneinung des schaffenden Subjekts beruhende Antizipation des Todes komponiert ist: Die Offenheit des Werks als Offenheit zum Tode hin...

S. 12

Schweizer KomponistInnen

DER KOMPONIST JACQUES WILDBERGER. EINE PORTRAITSKIZZE

Aussagen und Dokumente zu seinem 80. Geburtstag

VON MICHAEL KUNKEL

Ein weiter Bogen spannt sich über Jacques Wildbergers Schaffen von frühen Agitprop-Liedern für Arbeiter-Kabarets bis zu seinen Spätwerken «Tempus cadendi tempus sperandi» oder dem Streichquartett «Commiato». Letzteres ist ein Werk des Abschieds, der «totalen Hoffnungslosigkeit» (J.W.), ein Protest gegen das Schicksal und den Tod, formuliert von jenem Komponisten, dessen «agita movens» seit jeher ««dagegen» komponieren» hiess.

S. 20

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein und Schweizer Musikhochschulen **Redaktion:** Michael Eidenbenz, Patrick Müller, Jacqueline Waeber, Heinrich Aerni (Assistenz) **Adresse Redaktion und Administration:** Dissonanz, Dubsstr. 33, CH-8003 Zürich, Tel. 01/450 34 93, Fax 01/450 34 76, E-Mail: dissonance@swissonline.ch **Satz/Gestaltung:** PremOp Verlag, Nyon/München / HinderSchlatterFeuz Grafik Zürich **Druck:** Koprnt AG 6055 Alpnach Dorf **Redaktionsschluss:** 15.4., 15.6., 15.8., 15.10, 15.12., 15.2. **Insertionschluss:** 25.1., 25.3., 25.5., 25.7., 25.9., 25.11. **Frist für Beilagen:** 10.4., 10.6., 10.8., 10.10., 10.12., 10.2. **Erscheinungsdaten:** 20.4., 20.6., 20.8., 20.10., 20.12., 20.2. **Abonnement für 6 Ausgaben deutsche oder französische Version:** Schweiz Fr. 50.-, Europa Fr. 55.- (37.-), übrige Länder Fr. 60.- (40.-) **Abonnement für 6 Ausgaben deutsche und französische Version:** Schweiz Fr. 75.-, Europa Fr. 80.- (54.-), übrige Länder Fr. 85.- (57.-) **Einzelnummer:** Fr. 12.- **Inseratenpreise:** 1/8 Seite Fr. 273.-, 1/4 Fr. 501.-, 3/8 Fr. 715.-, 1/2 Fr. 897.-, 3/4 Fr. 1287.-, 1/1 Fr. 1599.-, Umschlagseite 1788.-, Beilage 1875.-; Abzug für Publikation in nur einer Version (dt. oder frz.); 30% **Postkonto:** 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz **Verantwortlich für diese Ausgabe:** Michael Eidenbenz **Autoren dieser Nummer:** Philippe Albèra (pa), Olivier Class, Albrecht Dümmling, Sibylle Ehrismann (sen), Michael Eidenbenz (mez), Laurent FeneYROU, Tom Gsteiger, Anton Haefeli (th), Heribert Henrich, Horst Hildebrandt, Michael Kunkel, Pierre Michel, Anne Rey, Peter Schweinhardt, Roland Wächter, Jacqueline Waeber (jw) **Übersetzungen:** Michael Eidenbenz, Patrick Müller

ISSN 1422-7371